Ausführungsbestimmungen:

Jeder Schütze zahlt am Anfang seine Einlage und eine Kaution von 10 €uro, die nach Beendigung des Schießens mit den tatsächlich geschossenen Schüssen verrechnet wird.

Der Schütze bekommt eine Bedienungsanleitung und eine Namensplakette beim Lösen der Einlage.

Die Namensplakette ist vor Schiessbeginn der Aufsicht zu übergeben.

Jeder Schütze kann dann nach Belieben gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung schießen.

Nach Beendigung des Schiessens ist von der Aufsichtsperson der Ergebnis-streifen zu entfernen, am Ende mit einem Stempel abzuschließen und damit für korrekt zu erklären. (Schütze muß ebenfalls unterschreiben).

Sollte am Ende des Ergebnisstreifens der Abschlussstempel der Aufsicht fehlen, so ist der komplette Ergebnisstreifen ungültig und die Kaution wird einbehalten. „Achtung Ergebnis wird dann nicht gewertet."

Alle weiteren Informationen auf der Bedienungsanleitung, die jeder Schütze vor Schießbeginn erhält.

Sommer-Wanderscheibe:

Wertung für alle Klassen

1.Platz:
Gewinner der Sommer-Wanderscheibe, (Wanderscheibe, wird mit Namensschild des Gewinners versehen und verbleibt im Verein)

Gewinner erhält einen Pokal und		**130.- €uro in Bar**
2. Platz	Pokal und	**100.- €uro in Bar**
3. Platz	Pokal und	**80.- €uro in Bar**

4. Platz	70,00 €	**7. Platz**	40.00 €	**10. Platz**	15.00 €
5. Platz	60.00 €	**8. Platz**	30.00 €	**11. Platz**	10.00 €
6. Platz	50.00 €	**9. Platz**	20.00 €	**12. Platz**	5.00 €

Nachkauf auf die Sommer-Wanderscheibe

5 Schuß 1,5 €uro

Nachkauf beschränkt auf 8 x 5 Schuß

Gaukönig: 1. – 5. Platz Sachpreise

Allgemeine Bestimmungen:

1. Das Schießen ist für alle die Lust am Schießen haben.
2. Die Versicherungskarte ist beim Lösen der Hauptboulette vorzuzeigen. Schützen, die nicht versichert sind, müssen eine Tagesversicherung abschließen.
3. Geschossen wird nach den Bestimmungen des BSSB.
   Besonderheit Klasse sitzend aufgelegt ab dem 60. Lebensjahr.
   Der Schütze darf in beiden Klassen starten (jeweils neue Einlage)
   Der Schuß auf Gaukönig ist für alle stehend freihändig, Abweichungen nur, wenn diese im Schützenpass eingetragen sind.
4. Jungschützen dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen schießen.
5. Jeder Schütze hat sich vor dem Schießen über den Ablauf des Schießens mit elektronischen Anlagen zu informieren.
6. In allen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Schießleitung, unter Ausschluß des Rechtsweges, endgültig.
   Reklamationen sind bis 1 Tag vor der Siegerehrung zu richten an
   1. Schützenmeister Andreas Trommer Auenstr. 31, 83458 Weißbach
   Tel.: 08665 / 1426 Fax / 928522 oder Trommer.Andreas@t-online.de
7. Bei Ringgleichheit auf der Meisterscheibe entscheidet die Deckserie, bei Teilergleichheit der nächstbeste Teiler.
8. Rückzahlung von gelösten Einlagen findet nicht statt.
   Gelöste Einlagen sind nicht übertragbar.
9. Nach Schießende ist die Standaufsicht zu holen, die den Streifen abtrennt und mit einem Stempel und gegenseitiger Unterschrift versieht.
10. Jeder Schütze ist für den Verbleib seiner Schießausrüstung selbst verantwortlich. Für eventuelle Verluste oder Beschädigungen wird keine Haftung übernommen.
11. Gewehre dürfen nur mit geöffnetem Verschluß abgelegt werden.
12. Unregelmäßigkeiten während des Schießens werden mit Ausschluß und dem Preisverlust des Schützen geahndet. Eine Rückzahlung von gelösten Einlagen findet nicht statt.
13. Geschossen wird auf eine Entfernung von 100 Meter.
14. Das Schießen ist gauoffen.
15. Bei erzielter Leistung kann die Leistungsnadel käuflich erworben werden.
16. Die Daten der Teilnehmer werden auf Datenträgern gespeichert.
17. Für die Abholung der Preise hat der Schütze selbst zu sorgen.

Mit dem Lösen der Hauptboulette erkennt jeder Schütze die vorstehenden Bestimmungen an.

Das Schützenmeisteramt